



Garmisch-Partenkirchen, den 9. März 2022

Pressemitteilung

Die Brutsaison beginnt

Die Uffinger Naturschutzwacht ist wieder verstärkt im Naturschutzgebiet im Einsatz

Die länger und wärmer werdenden Tage locken wieder mehr Menschen ins Naturschutzgebiet am Staffelsee. Zugleich beginnt für Fauna und Flora eine besonders heikle Zeit: So reagieren zum Beispiel im Schilf oder am Boden brütende Vogelarten extrem empfindlich auf Störungen durch Menschen oder freilaufende Hunde. Oft bedeutet dies das Aus für ihren Nachwuchs. Die Uffinger Naturschutzwacht wird daher in den kommenden Wochen wieder verstärkt im Naturschutzgebiet am Westlichen Staffelsee unterwegs sein, um zu informieren und zu sensibilisieren sowie auf die Einhaltung der Schutzgebietsregeln zu achten. Vom Verhalten der Erholungssuchenden hängt es ab, ob uns die bedrohten Arten und ihre Lebensräume im Gebiet erhalten bleiben. Das bedeutet insbesondere: Hunde sind in den sensiblen Bereichen an der Leine zu führen, Radfahren ist nur auf befestigten Wegen gestattet, Betretungs-, Befahrungs- und Lagerverbote sind einzuhalten. Mit überwiegend positiven Aufklärungsgesprächen konnte die Naturschutzwacht in den vergangenen zwei Jahren bereits viele Ausflügler zu einem naturgerechteren Verhalten bewegen. Nur wenige Personen zeigten kaum bis gar kein Verständnis für die Notwendigkeit von Rücksichtnahme gegenüber den Naturbewohnern. Viele vom Aussterben bedrohte Arten finden jedoch nur noch in Schutzgebieten letzte Rückzugsräume. Kommt es trotz Aufklärung wiederholt zu Verstößen, wird die Naturschutzwacht von ihren hoheitlichen Befugnissen Gebrauch machen und gegebenenfalls Personalien aufnehmen und Bußgelder erheben. Wie bisher, wird sie dabei mit der Polizei zusammenarbeiten. Damit es aber erst gar nicht so weit kommt, bittet die Naturschutzwacht alle Erholungssuchenden um ein verantwortungsvolles Verhalten – der Natur zur Liebe.